

Transamazônica





Die Fotos habe ich 1980 auf der Transamazonica in Brasilien zwischen Manaus und Porto Velho gemacht.

Damals war die Straße gerade fertiggestellt worden. Auf dem Foto Mitte links sieht man noch die Spuren der Brandrodung, auf dem Bild daneben erobern sich die ersten Pflanzen ihr Terrain wieder zurück.

[Wikipedia](#): „Ein wichtiges Teilstück der im weiteren Sinne zur Transamazônica gerechneten Straße BR-319 von [Porto Velho](#) (Bundesstaat Rondônia) an der bolivianisch-brasilianischen Grenze [entlang nach Manaus](#) (Bundesstaat Amazonas) im Herzen Amazoniens wurde bereits in den 1980er Jahren fertiggestellt, ist inzwischen jedoch schon wieder weitgehend überwuchert und verfallen.“

Und das ist auch gut so.

Der Katzenkryptograf

Ein [Artikel von mir](#) in der taz: „Nutzer haben Vieles im Netz nicht unter ihrer Kontrolle, findet Nadim Kobeissi. Deshalb hat er einen verschlüsselten Browserchat erfunden.“

47



Nur um eines klarzustellen: Ich mache keine Werbung für Marken oder „Markenklamotten“, und fast sämtliche Sachen, die ich trage, kaufe ich in [einem Kreuzberger Laden](#), der garantiert keine Nike-Schuhe führt. Ich bin dort Stammkunde seit fünfzehn Jahren.

Aber diese Turnschuhe habe ich in einer Notlage gekauft – die alten Laufschuhe fielen fast auseinander. Nachdem ich fast zwei Stunden entnervt diverse Schuhläden abgeklappert habe, fand ich endlich welche, die passten (vgl. Überschrift). Nike scheint die einzige Firma zu sein, die erschwingliche Treter

für Männer anbietet, die auf großem Fuß leben. Und die gibt es zwischen Hermannplatz und U-Bahnhof Karl-Marx-Strasse [nur hier](#).